

Medienmitteilung und Einladung

21. Juli – 4. Oktober 2009

ZEICHEN SETZEN:

ANSCH EIN, PRÄSENZ UND AUFTRETEN IN BEIRUT, BONN, KAIRO UND FEZ/RABAT

Eröffnung und Sommerfest: **Sonntag, 19. Juli 2009, 12 Uhr, 17 Uhr:** Performance von TAREK ATOUI

PRESSEKONFERENZ: Freitag, 17. Juli, 11 Uhr

Das internationale Projekt „Zeichen setzen“ verdankt sich der Zusammenarbeit von Kuratoren aus Ägypten, Deutschland, dem Libanon und Marokko. Die dabei entstandene Ausstellungsreihe umfasst eigens für diesen Anlass in Auftrag gegebene und bereits existierende Arbeiten, Präsentationen, Residencies sowie eine Publikation, und ist das Ergebnis engagierter Diskussionen über ein brisantes Thema.

Das Projekt kreist um die Frage der Erscheinung im gesellschaftlichen und politischen Bereich und untersucht die unterschiedlichen Arten der Verhandlung von Kategorien wie Klasse, Rasse, Sexualität und kulturellem Hintergrund auf der Grundlage der Erscheinung – beispielsweise einer Person. Die Erscheinung fungiert offenbar im Sinne eines Instrumentes zur Definition von Positionen. Zwangsläufig prägt sie aktiv (bewusst und absichtlich) oder passiv private und öffentliche Interaktionen. Gleichzeitig geht es bei „Zeichen setzen“ um die physische Erscheinung – beispielsweise des Körpers – im Sinne eines Kommunikationsinstrumentes einerseits und um das Täuschungspotenzial von Erscheinungen andererseits. Schließlich deutet der Begriff der Erscheinung ein „scheinbares“ Vorhandensein von etwas an, das in Wirklichkeit möglicherweise gar nicht existiert. Insbesondere soll der Blick auf die Tatsache gelenkt werden, wie Künstler jenseits beziehungsweise unterhalb der Oberfläche der Dinge Untersuchungen anstellen und dabei Subtexte sichtbar machen.

**BONNER
KUNSTVEREIN**

Aufgrund der Anregung und Bereitstellung von Residencies liegt ein besonderer Schwerpunkt des Projektes auf prozess- und dialogbasierten Arbeiten. In dieser Vorgehensweise spiegelt sich das Wesen der „Erscheinung“ selbst wider, die nicht fixiert und statisch ist, sondern ständig neu verhandelt und neu formuliert wird. In diesem Zusammenhang dient Ambiguität als wirksames Mittel der Bedeutungserzeugung und bildet damit einen weiteren im Rahmen dieses Projektes zu untersuchenden Aspekt.

Die Orte, an denen die verschiedenen Veranstaltungen des Projektes stattfinden und von denen sie ihre Anregungen beziehen (Beirut, Bonn, Kairo, Fez/Rabat), spielen eine wesentliche Rolle hinsichtlich seiner Entstehung und üben einen unmittelbaren Einfluss auf die in den einzelnen Städten parallel verfolgten Vorgehensweisen aus. Ebenso wichtig ist die Dynamik, die sich aus der Arbeit der Kuratoren ergibt. Entsprechend der Art der losen Verbindung einzelner Individuen werden im Konzeptualisierungsprozess unterschiedliche kuratorische Ansätze, kulturelle Hintergründe und verschiedene Vorstellungen bezüglich der Vermittlung von Kunstwerken innerhalb eines vierteiligen themenorientierten Projektes miteinander kombiniert.

In Bonn werden erstmals alle Künstlerinnen und Künstler von „Zeichen setzen“ gemeinsam mit ihren Beiträgen in Erscheinungen treten.

Künstler:

DOA ALY (*1976, lebt in Kairo), TAREK ATOUI (*1980, lebt in Beirut/Paris), YTO BARRADA (*1971, lebt in Tanger/Paris), MATTI BRAUN (*1968, lebt in Köln), SHERIF EL-AZMA (*1975, lebt in Kairo), KINDA HASSAN (*1984, lebt in Beirut), MAHMOUD KHALED (*1982, lebt in Alexandria), LIGNA (gegründet 1995, sitzen in Hamburg), KATRIN MAYER/SYLVIA KRETZSCHMAR (*1974 und *1977, leben in Hamburg), HENRIK OLESEN (*1967, lebt in Berlin), JALAL TOUFIC (*1962, lebt in Beirut/Istanbul),

AKRAM ZAATARI (*1966, lebt in Beirut).

Verschiedene Formate und beteiligte Künstler in den jeweiligen Städten:

Ausstellung/Präsentation in **Kairo** (CIC Contemporary Image Collective): 22. März bis 26. April 2009 (KINDA HASSAN, HENRIK OLESEN, JALAL TOUFIC)

Residencies & Ausstellung in **Fez/Rabat** (L'appartement 22): 1. April bis November 2009 (YTO BARRADA, MATTI BRAUN, KATRIN MAYER)

Ausstellung/Performances in **Bonn** (Kunstverein): 18. Juli bis 27. September 2009 (DOA ALY, TAREK ATOUI, YTO BARRADA, MATTI BRAUN, SHERIF EL AZAMA, KINDA HASSAN, MAHMOUD KHALED, LIGNA, KATRIN MAYER/SYLVIA KRETZSCHMAR, HENRIK OLESEN, JALAL TOUFIC, AKRAM ZAATARI)

Performance/Diskussionen in **Beirut** (Art Center) September/Oktober 2009 (MAHMOUD KHALED, LIGNA und andere)

Kuratoren: Sandra Dagher, Yilmaz Dziewior, Aleya Hamza, Abdellah Karroum, Edit Molnar und Christina Végh.

Koordination: Yilmaz Dziewior.

Rahmenprogramm:

Sonntag, 19. Juli 2009, 17 Uhr: Performance von TAREK ATOUI im Bonner Kunstverein

Dienstag, 21. Juli 2009 18.00 Uhr Führung in der Ausstellung mit Yilmaz Dziewior

Dienstag, 21. Juli 2009, 19.30 Uhr Livetvortrag/Videokonferenz von JALAL TOUFIK Moderation: Stephan Strsembski

Samstag, 22. August 2009, 15 Uhr KunstStück für 7-13jährige mit Felicitas Roden

Sonntag, 23. August 2009, 15 Uhr KunstStück für 3-7jährige mit Britta Schaffeld

Donnerstag, 3. September 2009, 19 Uhr Diavortrag von MATTI BRAUN: GHOR. Moderation: Stephan Strsembski.

Donnerstag, 24. September 2009, 18 Uhr Führung in der Ausstellung mit Anna Dietz

Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr Finissage

In Planung: Vortrag von Maguèye Kassé (Prof. für Germanistik an der Universität Dakar/Senegal und Kurator der Biennale Dak'Art 2008) zu deutsch-afrikanischen Beziehungen, zum Bezug von Präsident Senghor zu Deutschland und zur Rezeption afrikanischer zeitgenössischer Kunst in Deutschland. Anschließend Gespräch mit MATTI BRAUN.

„Zeichen setzen“ wurde durch die **Goethe Institute Ägypten, Libanon und Marokko** initiiert und gefördert.

Mit freundlicher Unterstützung des



GOETHE-INSTITUT